



Nummer der Stiftungsaufsicht: 413/3325

## Jahresbericht des Präsidenten für 2010

### **Gründung**

Die Stiftung „Bildung für Kinder und Jugendliche in Afrika“ wurde durch die Stiftungsurkunde vom 7. April 2004 geschaffen, am 8.11.2004 erfolgte die Publikation im SHAB No.217. Am 21. März 2005 erfolgte die Verfügung der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht betreffend die Beaufsichtigung unserer Stiftung.

### **Sitzungen des Stiftungsrates**

Der Stiftungsrat „Bildung für Kinder und Jugendliche in Afrika“ traf sich im Berichtsjahr zu vier formellen Sitzungen (14.1., 16.6., 31.8., 16.11.). Die Rechnungsablage mit dem Revisionsbericht der Treuhandstelle wurde vom Stiftungsrat in der Sitzung vom 17. Mai 2011 genehmigt (Protokoll beiliegend).

### **Externe Projektarbeit**

Die Stiftung „Bildung für Kinder und Jugendliche in Afrika“ übernahm die langjährigen Projekte der früheren Arbeitsgruppe „Cabo Verde“ des Verbandes bernischer Lehrerinnen und Lehrer (LEBE).

### **1. Die Stiftung „Infância Feliz auf den Inseln Santiago und S. Vicente**

Die Stiftung „Infância Feliz“ ist eine staatlich anerkannte gemeinnützige Stiftung unter der Leitung von Frau Adelcia Pires. Die Stiftung führt Kindergärten und eine Schule zur Reintegration von Strassenkindern und führt Stützkurse für gefährdete Schülerinnen und Schüler durch. Unsere Stiftung unterstützt diese Projekte, u.a. durch die Übernahme der Entschädigungen an Lehrpersonen. Die Einzelheiten der Zusammenarbeit sind durch Vertrag geregelt. Zu den Projekten der „Infância Feliz“ folgt hier eine deutsche Zusammenfassung des portugiesischen Originals.

In der Berichtsperiode führte die Stiftung FIF einen Kindergarten „Infância Feliz“ in S. Vicente und zwei weiteren in Praia namens „Sol d’Infância“, die nun 219 Kinder betreuen (Vorjahr 237 Kinder) im Armenquartier von Calabaceira und auf der Achadinha Pires sowie eine Grundschule „Infância Feliz“ im gleichen Quartier weiter. Die Kindergärten wurden durch sechs Kindergärtnerinnen geführt. Diese Einrichtungen haben zum Zweck, mittellose Kinder in den Kindergärten bzw. in den Schulen zu integrieren.

Einige Gemeinden erheben für den Besuch der Kindergärten (3.-5. Altersjahr) Gebühren, die mittellose Familien nicht bezahlen können. Die Kindergärten spielen jedoch für die Integration, Sozialisation und Vorbereitung für die Schule eine zentrale Rolle. Aus diesem Grunde führt die Stiftung Infância Feliz im Quartier von Ribeira de Callhau in Mindelo/S. Vicente einen Kindergarten weiter. Die Stiftung „Infância

Feliz“ entfaltet für die Kindergärten eine Reihe von Aktivitäten, die über den Lehrplan hinausgehen, wie beispielsweise Zusammenkünfte mit den Erziehungsverantwortlichen, Exkursionen zu ausserschulischen Lernorten usw.

Neben den Kindergärten führt die Stiftung auch eine Grundschulklasse (5./6. Schuljahr), in der im Berichtsjahr 26 Jugendliche unterrichtet worden sind, die zuvor aus dem regulären Schulsystem herausgefallen sind

Zur Verfügung gestellter Betrag in kapverdischen Escudos	1 497 288
I. Unterstützungsbeiträge für SchülerInnen (Schulmaterial, Schulgelder, Transportkosten, Schuluniformen, Kindergarten)	88 000
II. Ausgaben für Zusatzunterricht und KursleiterInnen	660 000
III. Entschädigung für die Führung des Projektes	160 000
IV. Kindergarten S. Vicente	375 875
V. Soziokulturelle Ausgaben	11 000
Total der Ausgaben Schuljahr 2009/10	1 294 875
Negativsaldo des Schuljahres 2008/2009	- 179 858
Saldo 2009/10	22 555

Die im Schuljahr 2008/09 engagierten Psychologen befanden sich 2009/10 in einer Weiterbildung und Lehrpersonen übernahmen ihre Aufgaben (Hausbesuche, Beratung von Eltern und anderen Lehrpersonen). Aus diesen Gründen wurden Entschädigungen für 11 statt 9 Monate ausbezahlt.

Der Saldo aus dem Schuljahr 2009/10 wurde auf die Rechnung des Schuljahres 2010/11 übertragen.

## **2. Die Stiftung „Infância Feliz“ auf der Insel Maio**

Der Stiftungsrat von „Bildung für Kinder und Jugendliche in Afrika“ hat beschlossen, ein weiteres Projekt der Stiftung „Infancia Feliz“ auf der Insel Maio zu unterstützen. Es liegt ein Bericht der Partnerorganisation für das Schuljahr 2009/10 in portugiesischer Sprache vor, den wir hier kurz zusammenfassen. Gegenüber dem ursprünglichen Plan, hat das Projekt einige Veränderungen erfahren:

- für die dezentralisierte Primarschule (1.-6. Schuljahr) stehen die Stütz- und Förderkurse für Schülerinnen und Schüler im Vordergrund. Sie wurden von 223 Schülerinnen und Schülern besucht.
- 30 Schülerinnen und Schüler haben Gelegenheit, einen Kurs im bildnerischen Gestalten zu besuchen .
- 50 Schülerinnen und Schüler der zentralisierten Sekundarschule erhalten Beiträge an die Transportkosten
- 37 Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule besuchen Stütz- und Förderkurse
- 22 Schülerinnen und Schüler erhielten Beiträge an das Schulgeld für die Abendschule (nachobligatorische Schulzeit).

Übersicht zu den Finanzen in kapverdischen Escudos:

Zur Verfügung gestellter Betrag für 2009/10:	1 497 280
im Schuljahr 2009/10 aufgewendet:	490 900
Übertrag auf das Schuljahr 2010/11:	1 006 380

### **3. Biblioteca Movel Santo Antão**

Die Reparatur des Fahrzeuges der Biblioteca Movel auf der Insel Santo Antão ist abgeschlossen und der Bücherbestand wurde erneuert. Die Biblioteca Movel funktioniert wieder und besucht regelmässig entlegene Dörfer auf der Insel.

### **4. Kontakte mit anderen Organisationen**

Die Stiftung „Bildung für Kinder und Jugendliche in Afrika“ arbeitet auch mit anderen schweizerischen NGOs zusammen, die auf den Kapverden tätig sind und steht in Verbindung mit dem Schweizer Netzwerk für Bildung und Internationale Zusammenarbeit (RECI).

Für den Stiftungsrat „Bildung für Kinder und Jugendliche in Afrika“  
Der Präsident:

Dr. Daniel V. Moser-Léchet

19. September 2011